

ESSEN I 26. KONGRESS

des Medizinisch-Wissenschaftlichen
Beirates der Deutschen Gesellschaft
für Muskelranke e. V.

WISSENSCHAFTLICHER KONGRESS

22.–24. MÄRZ 2023

PATIENTENFACHTAG

25. MÄRZ 2023

www.dgm-kongress.de

POCKETPLANER



Kongress-App
(mehr auf S. 10)



DGM

Deutsche Gesellschaft
für Muskelranke e. V.



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Klinik für Kinderheilkunde I
Neuropädiatrie



Klinik für
Neurologie



Center for
Translational Neuro-
and Behavioral Sciences

Impressum	2
Programmübersichten	3
Allgemeine Informationen	8
Rahmenprogramm	12
Industrie-Symposien	
Donnerstag, 23. März	14
Freitag, 24. März	16
Aussteller und Sponsoren	18
Raumplan Ebene 5	22
Raumplan Ebene 6	24
Ausstellerverzeichnis	26
Transparenz	28
Ihre Notizen	30

IMPRESSUM

Satz	Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Auflage	450
Druck	printworld.com GmbH
	Weststraße 60 09603 Großschirma
Redaktionsschluss	15.02.2023

Hörsaal B

Seminarraum 609

14:00–15:00	14:00–15:30
Stand. Funktionstests zur Verlaufsbeurteilung bei neuromusk. Erkrankungen	Treffen der Patientenlotsinnen
15:15–16:15	
Genetische Diagnostik bei NME 	
16:30–18:00	16:30–18:00
Patientenlotsen an Neuromuskulären Zentren	Netzwerktreffen Sitzung MD-NET

Hörsaal A1	Hörsaal A2	Hörsaal B
	08:00–09:00	08:00–09:00
	Digital Health Companion GmbH	Hormosan Pharma GmbH
09:00–09:15		
Kongresseröffnung		
09:15–11:00		
Neuromusk. Erkrankungen von jung bis alt: Transition im Fokus		
11:30–12:30	11:30–12:30	
argenx Germany GmbH	PTC Therapeutics Germany GmbH	
12:45–13:45	12:45–13:45	12:45–13:45
Trends in der Bildgebung bei NME	Carrier: Patient oder nicht?	Entzündliche Muskelerkrankungen interdisziplinär
14:00–15:00		
Alexion Pharma Germany GmbH		
15:15–16:15	15:15–16:15	
Best of Poster-Sitzung 1	Muskeldystrophien	
16:30–17:45	16:30–17:45	16:30–17:45
Motoneuronerkrankungen	Update LL NME	Therapien von Übermorgen
17:45–18:45		
Preisvorstellung DGM e.V.		

Seminarraum 609

Eventfläche NORD

11:30–12:30

Amicus Therapeutics GmbH

12:30–17:45

Skills-Lab

Neurophysiologie,

Physiotherapie/

Hilfsmittelversorgung,

pneumologische

Funktionsdiagnostik bei NME,

Echokardiographie

Hörsaal A1	Hörsaal A2	Hörsaal B
		08:00–09:00 Novartis Pharma GmbH
09:00–11:00 Komplexe neue Therapien bei NME: Chancen und Grenzen?		
11:30–12:30 Amylx Pharmaceuticals Germany GmbH	11:30–12:30 Roche Pharma AG	11:30–12:30 Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
12:45–14:00 Transition und Versorgungsstrukturen	12:45–14:00 Neuropathologische Konferenz (Fallkonferenz Referenzzentrum)	12:45–14:00 Videoforum Neuromuskuläre Erkrankungen
14:15–15:15 Biogen GmbH		
15:30–16:30 Best of Poster-Sitzung 2	15:30–16:30 Orphans unter Orphans und andere "vergessene" NME	
16:45–17:45 Neuropathien	16:45–17:45 Mitochondriale Erkrankungen	16:45–17:45 Erkrankungen der neuromuskulären Endplatte
17:45–18:00 Verabschiedung und Preisverleihung		

Eventfläche NORD

Seminarraum 505

12:30–16:30

Skills-Lab
Neurophysiologie,
Physiotherapie/
Hilfsmittelversorgung,
pneumologische
Funktionsdiagnostik bei NME,
Echokardiographie

14:00–15:00

Kick-Off Col6-MD

Plenarsitzung

Workshop

Wissenschaftl. Sitzung

Wissenschaftl. Seminar

Rahmenprogramm

Sonstiges

Industriesymposium

Poster-Sitzung

Tagungsort

Haus der Technik
Hollestraße 1
45127 Essen

Tagungshomepage

www.dgm-kongress.de

Wissenschaftliche Leitung

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.

in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Essen

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Ulrike Schara-Schmidt
Universitätsklinikum Essen
Neuropädiatrie
Klinik für Kinderheilkunde I

Prof. Dr. med. Tim Hagenacker
Universitätsklinikum Essen
Klinik für Neurologie

Tagungsorganisation und Veranstalter

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Juliane Meißner/Anna-Lena Köhler
Telefon: +49 3641 31 16-141/-336 | Fax +49 3641 31 16-243
dgm@conventus.de | www.conventus.de



DGM

Deutsche Gesellschaft
für Muskelkranke e. V.



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Klinik für Kinderheilkunde I
Neuropädiatrie

Öffnungszeiten

	Check-In	Vortragsannahme	Industrierausstellung
Mittwoch, 22.03.	13:30–16:30	13:30–16:30	14:00–16:30
Donnerstag, 23.03.	07:30–18:00	07:30–16:30	08:00–18:00
Freitag, 24.03.	07:30–18:00	07:30–16:45	08:30–16:45

Fortbildungspunkte für ärztliches Personal

Die Zertifizierung des 26. Kongress des Medizinisch-Wissenschaftlichen Beirates der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) e.V. wurde bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Auf der Vorderseite Ihres Namensschildes ist ein individueller QR-Code aufgedruckt. Bitte scannen Sie sich ab Mittwoch, den 22.03. mit diesem **zwei mal täglich** an den Zertifizierungsstationen ein. Sie erhalten ein personalisiertes Teilnahmezertifikat via E-Mail zugeschickt. Eine Bestätigung der Teilnahme für Ärzte, welche ihre EFN bei der Anmeldung angegeben haben, wird automatisch an die Landesärztekammer übermittelt. Sollten Sie Ihre EFN-Nummer im Vorfeld nicht angegeben haben, können Sie dies am Check-In nachholen. Nur durch zwei mal tägliches Einscannen kann eine zuverlässige Ausgabe des Teilnahmezertifikates und die Vergabe der Fortbildungspunkte garantiert werden. Ärzte ohne EFN-Nummer werden gebeten, durch Vorlage ihres Teilnahmezertifikates bei ihrer zuständigen Landesärztekammer oder ihrem zuständigen Verband für die Anerkennung der Fortbildungspunkte selbst Sorge zu tragen.

Mittwoch, 22.03.	14:00-16:15 Uhr	Kategorie B	3 Punkte
Donnerstag, 23.03.	09:15-13:45 Uhr	Kategorie B	3 Punkte
	15:15-17:45 Uhr	Kategorie B	3 Punkte
Freitag, 24.03.	09:00-14:00 Uhr	Kategorie B	3 Punkte
	15:30-17:45 Uhr	Kategorie B	3 Punkte

WLAN

Netzwerk: HDT WLAN

Passwort: Willkommen

Evaluation

Gestalten Sie die DGM 2025 heute schon mit und geben uns eine Bewertung. Scannen Sie hierzu den folgenden QR-Code.



Kongress-App

In der Kongress-App der DGM 2023 finden Sie:

- das Kongressprogramm mit Suchfunktion
- tagesaktuelle Änderungen des Programms
- einen Lageplan aller Räumlichkeiten
- den Text aller verfügbaren Abstracts
- das vollständige Ausstellerverzeichnis
- eine Merkfunktion zur Kongress-Planung

Scannen Sie den QR-Code und fügen Sie die geöffnete Seite zu Ihrem Home-Bildschirm hinzu.*



*Apple User müssen den QR-Code über Safari öffnen

Aufbruchstimmung: Die Bedeutung der aktuellen Entwicklungen in Forschung und Therapie für den Verlauf der Myasthenia gravis

Donnerstag, 23. März 2023
14:00 – 15:00 Uhr

Hörsaal A1, Haus der Technik
Hollestraße 1
45127 Essen

Chair: Prof. Dr. med. Jan Lünemann, Münster

- **Biomarker in der Myasthenia gravis – Vision oder Realität?
Eine Bestandsaufnahme**
(Prof. Dr. med. Jan Lünemann, Münster)
- **Myasthenie und rheumatische Erkrankungen**
(Prof. Dr. med. Michael Schroeter, Köln)
- **Führt die aktualisierte MG-Leitlinie zu einem veränderten
Therapieregime? – Eine aktuelle Übersicht**
(PD Dr. med. Tobias Ruck, Düsseldorf)

Alexion Pharma Germany GmbH
Landsberger Straße 300 | 80687 München
Telefon: 089 45 70 91 300

ALEXION[®]
AstraZeneca Rare Disease

Der Gesellschaftsabend findet im Casino Zollverein in Essen statt. Lassen Sie den Kongresstag gemütlich ausklingen und genießen Sie ein köstliches Dinner mit Kolleginnen und Kollegen. Für gute Unterhaltung, Partystimmung und Tanz am späteren Abend ist gesorgt.

Datum Donnerstag, 23. März

Beginn 19:45 Uhr

Ort Casino Zollverein, Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen

Gebühr 50 EUR

Ein Shuttle vom Haus der Technik zum Casino Zollverein ist im Preis inbegriffen.



© Casino Zollverein

Verbindungen schaffen – gemeinsam die ALS-Versorgung verbessern

Satellitensymposium DGM 2023, Essen

FREITAG, 24. MÄRZ 2023

11:30–12:30

HAUS DER TECHNIK ESSEN, HÖRSAAL A1

Agenda

- 11:30–11:35 **Einführung und Diskussionsleitung**
Dr. Torsten Grehl (Essen)
- 11:35–11:50 **Ambulante Versorgung der ALS**
PD Dr. Patrick Weydt (Bonn)
- 11:50–12:05 **Klinisches Entscheidungs- und Wirksamkeitskriterium bei der ALS: die ALS-Funktionsskala (ALSFRS-R) – ein Update**
Prof. Dr. Thomas Meyer (Berlin)
- 12:05–12:20 **Überblick therapeutischer Ansatzpunkte der ALS und Daten der CENTAUR-Studie**
Prof. Dr. Jochen Weißhaupt (Mannheim)
- 12:20–12:30 **Zusammenfassung**
Dr. Torsten Grehl (Essen)
Prof. Dr. Thomas Meyer (Berlin)



Amytrophe
Lateralsklerose (ALS)



Hörsaal A1

11:30 – 12:30

argenx Germany GmbH

Die Myasthenia gravis im Wandel – Zeit für eine schnelle, starke und individuelle Therapie



14:00 – 15:00

Alexion Pharma Germany GmbH

Aufbruchstimmung – die Bedeutung der aktuellen Entwicklungen in Forschung und Therapie für den Verlauf der Myasthenia gravis



Hörsaal A2

08:00 – 09:00

Digital Health Companion GmbH

Standardisierung der Individualisierung: welchen Beitrag leisten digitale Plattformen in der Versorgung von Menschen mit neuromuskulären Erkrankungen?



11:30 – 12:30

PTC Therapeutics Germany GmbH

DMD-Behandlung im Spotlight – Neue Chancen, neue Herausforderungen?



Hörsaal B

08:00 – 09:00

Hormosan Pharma GmbH

Seltene neuromuskuläre Erkrankungen: eine internationale Betrachtung der oft unterschätzten Krankheitslast



Seminarraum 609

11:30 – 12:30

Amicus Therapeutics GmbH

M. Pompe - Das große Ganze – präklinische und klinische Parameter



DUCHENNE-MUSKELDYSTROPHIE

FRÜH ERKENNEN – FRÜH HANDELN

Hinter einer Entwicklungsverzögerung bei Jungen kann mehr stecken. Helfen Sie Duchenne-Muskeldystrophie (DMD) auszuschließen!

WICHTIGE MERKMALE DER DMD:

- Kennzeichen der DMD sind progrediente Muskeldystrophie und Atrophie
- Unspezifische Frühsymptome können bereits im Säuglingsalter auftreten¹
- Auftreten der Symptome im Alter von 2-5 Jahren²⁻⁴



SCHNELLE DIAGNOSE FÜR IHRE PATIENTEN:

Zutreffen von Kriterium 1 und mindestens eines der **Kriterien 2-4** rechtfertigt ein selektives CK-Screening, um den Verdacht auf das Vorliegen einer DMD zu erhärten

1. Männliches Geschlecht (obligat)
2. Unspezifische Entwicklungsverzögerung (betrifft sowohl die Motorik, das Lernen als auch die Sprache)
3. Nichterreichen des freien Laufens mit 18 Monaten
4. Unklare Erhöhung der Transaminasen

Modifiziert nach Walter⁵

Weitere Informationen finden Sie unter www.duchenne.de

Referenzen:

1. Birnkrant DJ et al. Lancet Neurol 2018;17:251–67.
2. Bushby K et al. Lancet Neurol 2010;9:77–93.
3. Yiu E et al. J Paediatr Child Health 2015;51:759–64.
4. Humbertclaude V et al. Eur J Paed Neurol 2012;16:149–60.
5. Walter MC et al. Kinder- und Jugendarzt 2019;50:100–4.



DUCHENNE **ERKENNEN**

Weil jeder Tag zählt

Hörsaal A1

11:30 – 12:30 Amylyx Pharmaceuticals Germany GmbH
Verbindungen schaffen – gemeinsam die
ALS-Versorgung verbessern



14:15 – 15:15 Biogen GmbH
SMA & ALS – Fortschritte in die Zukunft



Hörsaal A2

11:30 – 12:30 Roche Pharma AG
Neuro Spezial



Hörsaal B

08:00 – 09:00 Novartis Pharma GmbH
Spotlight Gentherapie bei SMA:
Therapiemanagement anhand von
Patientenkasuistiken



11:30 – 12:30 Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Neue Chancen für Patienten mit
Morbus Pompe?





argenx Symposium:

Die Myasthenia gravis im Wandel – Zeit für eine schnelle, starke und individuelle Therapie

23. März 2023 | 11:30–12:30 Uhr, auf dem DGM 2023

Folgende Vorträge erwarten Sie:

Vorsitz: Prof. **Benedikt Schoser**, München

Behandlungsziele in der Myasthenia gravis – Zeit zum Umdenken!

Dr. **Sarah Hoffmann**, Berlin

FcRn-Inhibition in der generalisierten Myasthenia gravis – Zeit für einen neuen Therapieansatz!

Dr. **Axel Haarmann**, Würzburg

Efgartigimod in Deutschland – Zeit zum Erfahrungsaustausch!

Doz. **Tobias Ruck**, Düsseldorf

Kommen Sie vorbei, stellen Sie Ihre Fragen und diskutieren Sie mit!

<https://www.argenx.de>

argenx

Premiumsponsoren

Alexion Pharma Germany GmbH



Biogen GmbH



Hauptsponsoren

Amicus Therapeutics GmbH



Amylyx Pharmaceuticals Germany GmbH



argenx Germany GmbH



Novartis Pharma GmbH



PTC Therapeutics Germany GmbH



Roche Pharma AG



Sanofi-Aventis Deutschland GmbH



Santhera Pharmaceuticals



Roche

Bei spinaler Muskelatrophie

AUF GEHT'S!

Mit Evrysdi[®] ▼ bereit fürs Leben**> 7.300**Patient:innen
weltweitmit Evrysdi[®]
behandelt!

Stand: Juli 2022



1. Roche Data on file.

Evrysdi[®] 0,75 mg/ml Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Bitte melden Sie Nebenwirkungen an die Roche Pharma AG unter grenzach.drug_safety@roche.com oder Fax +49 7624/14-3183 oder an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte unter www.bfarm.de oder Fax: +49 228/207-5207.

Wirkstoff: Risdiplam. **Zusammensetzung:** 1 Flasche enthält 60 mg Risdiplam in 2 g Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. 1 ml der rekonstituierten Lösung enthält 0,75 mg Risdiplam. Sonstige Bestandteile: Mannitol (E 421), Isomalt (Ph.Eur.) (E 953), Erdbeer-Aroma, Weinsäure (Ph.Eur.) (E 334), Natriumbenzoat (E 211), Macrogol 6000, Sucralose, Ascorbinsäure (E 300), Natriumedetat (Ph.Eur.). **Anwendungsgebiet:** Evrysdi wird angewendet zur Behandlung der 5q-assoziierten spinalen Muskelatrophie (SMA) bei Patienten ab einem Alter von 2 Monaten, mit einer klinisch diagnostizierten Typ-1-, Typ-2- oder Typ-3-SMA oder mit einer bis vier Kopien des *SMN2*-Gens. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Diarrhö, Ausschlag (umfasst Dermatitis, akneiforme Dermatitis, allergische Dermatitis, Erythem, Follikulitis, Ausschlag, erythematösen Ausschlag, makulopapulösen Ausschlag, papulösen Ausschlag), Kopfschmerzen, Pyrexie (einschließlich Hyperpyrexie), Übelkeit, Mundgeschwüre und aphthöse Geschwüre, Infektionen des Harntrakts (einschließlich Zystitis), Arthralgie, kutane Vaskulitis. **Warnhinweise:** Pulver nicht einatmen. Hautkontakt mit dem Pulver und der rekonstituierten Lösung vermeiden. Enthält auch Natriumbenzoat (E 211) und Isomalt (Ph.Eur.) (E 953). Verschreibungspflichtig. **Hinweise der Fachinformation beachten. Pharmazeutischer Unternehmer:** Roche Registration GmbH, Grenzach-Wyhlen, DE. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. Vertreter in Deutschland: Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen. Stand der Information: November 2021.



Aussteller

Alexion Pharma Germany GmbH
Alnylam Germany GmbH
Amicus Therapeutics GmbH
Amylyx Pharmaceuticals Germany GmbH
argenx Germany GmbH
Biogen GmbH
European Neuromuscular Centre – ENMC
Grifols Deutschland GmbH
Hormosan Pharma GmbH
ITF Pharma GmbH
Kedrion Biopharma GmbH
MEDICE Arzneimittel Püttner GmbH & Co. KG
MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum
MVZ Genetikum GmbH
Natus Europe GmbH
Novartis Pharma GmbH
UCB Pharma GmbH
Pharnext SA
Pfizer Pharma GmbH
PTC Therapeutics Germany GmbH
Roche Pharma AG
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Santhera Pharmaceuticals
SIGMA Medizin-Technik GmbH - a member of Micromed Group
Zambon GmbH

Unterstützer Skills Lab

GHD GesundHeits GmbH Deutschland
Natus Europe GmbH
Philips GmbH Market DACH
Sentec GmbH
SOMNOmedics GmbH
Vitalograph GmbH
Vyair Medical GmbH

LET'S GO FURTHER

Discover how we can meet
the needs of patients living
with rare diseases

Santhera Pharmaceuticals
is passionate about developing
new treatments for patients with
Duchenne muscular dystrophy and
other rare disorders.

CONTACT US

Santhera Pharmaceuticals (Schweiz) AG
Hohenrainstrasse 24
4133 Pratteln, Switzerland

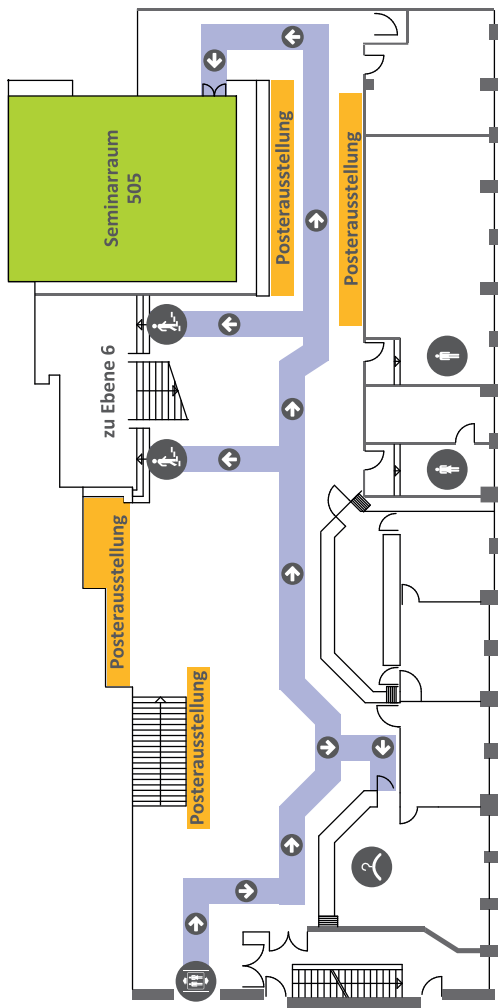
PHONE: +41 61 906 89 50
FAX: +41 61 906 89 51
www.santhera.com



JOIN US ON SOCIAL MEDIA



© Santhera Pharmaceuticals. All rights reserved.
January 2023. NP-DEU-NTX-NXP-0001.



- Posterausstellung
- Wegweisung
- Garderobe
- Treppe hoch
- Fahrstuhl
- WC

Einladung zum Symposium

Next Generation

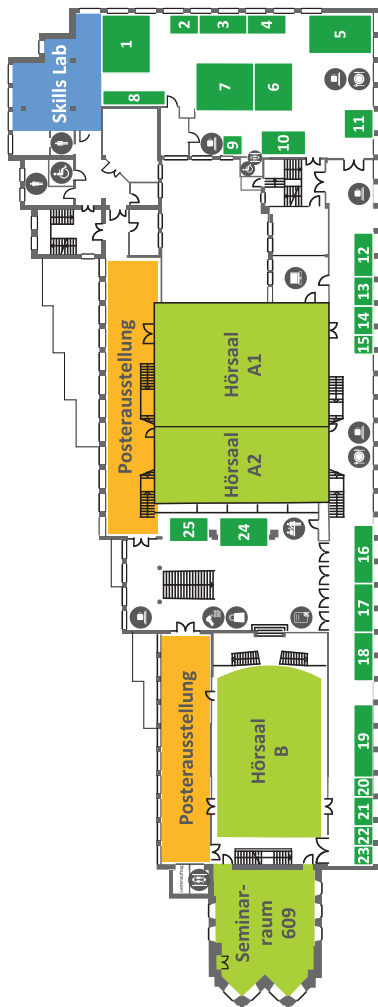
Morbus Pompe: Das große Ganze –
Präklinische und klinische Parameter


Donnerstag, 23.03.2023, 11.30 - 12.30 Uhr
DGM – Haus der Technik Essen,
Seminarraum 609 (hinter Hörsaal B)

Vorsitz: **Priv. Doz. Dr. Stephan Wenninger**
Friedrich-Baur-Institut, München

**Besuchen
Sie uns**
auf unserem
Kongress-Stand!

Stand Nr. 6



- Industrie
- Skills Lab
- Posterausstellung
- Vortragsräume
-  Check-In
-  Self-Check-In
-  Zertifizierung
-  behindertengerechter Personenaufzug
-  Personenaufzug
-  Imbiss/Catering
-  Kaffee-Station
-  Vortragsannahme
-  Kongresstaschen/Auslagen



**ZOLGENSMA ist eine Einmal-
Gentherapie mit dem Ziel,
die monogenetische Ursache
der spinalen Muskelatrophie (SMA)
zu behandeln.^{1,*}**

ZOLGENSMA wird angewendet zur Behandlung von:¹

- Patienten mit 5q-assoziiertes spinaler Muskelatrophie (SMA) mit einer biallelischen Mutation im *SMN1*-Gen und klinisch bestätigter Diagnose von SMA Typ 1, oder
- Patienten mit 5q-assoziiertes SMA mit einer biallelischen Mutation im *SMN1*-Gen und bis zu 3 Kopien des *SMN2*-Gens.

* ZOLGENSMA ist ein Gentherapeutikum, das das humane Survival-Motoneuron-(SMN)-Protein exprimiert. Die Expression wird durch einen konstitutiven Promoter ermöglicht. Dadurch wird eine alternative Quelle der SMN-Proteinexpression in Motoneuronen bereitgestellt und wird voraussichtlich das Überleben und die Funktion der transduzierten Motoneuronen gefördert.¹ **Referenzen:** 1. Aktuelle Fachinformation ZOLGENSMA (Onasemnogen-Abeparvovec).

Zolgensma[®] 2 x 10¹³ Vektorgenome/ml Infusionslösung

▼ **Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Wirkstoff:** Onasemnogen-Abeparvovec. **Zus.-setz.:** *Arzneil. wirks. Bestandt.:* Jeder ml enthält Onasemnogen-Abeparvovec mit einer nominalen Konzentration von 2 x 10¹³ Vektorgenomen (vg). Die Durchstechflaschen enthalten ein extrahierbares Volumen von mind. 5,5 ml bzw. 8,3 ml. Die Gesamtzahl der Durchstechflaschen u. d. Kombination d. Füllvolumina in einer Fertigpackung werden in Abhängigkeit vom Körpergewicht an d. Dosieranforderungen d. einzelnen Patienten angepasst. *Sonst. Bestandteile:* Tromethamin, Magnesiumchlorid, Natriumchlorid, Poloxamer 188, Salzsäure (zur pH-Einstellung), Wasser f. Injektionszwecke. **Anwend.-gebiete:** Behandl. v. Patienten mit 5q-assoziiertes spinaler Muskelatrophie (SMA) mit einer biallelischen Mutation im *SMN1*-Gen u. einer klinisch diagnostizierten Typ-1-SMA, o. Patienten mit 5q-assoziiertes SMA mit einer biallelischen Mutation im *SMN1*-Gen u. bis zu 3 Kopien des *SMN2*-Gens. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. gegen die Wirkstoffe od. einen der sonst. Bestand. **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Leberenzyme erhöht. *Häufig:* Thrombozytopenie. Erbrechen, Lebertoxizität, Fieber, Troponin erhöht. *Häufigkeit nicht bekannt:* Akutes Leberversagen, akute Leberschädigung, Thrombotische Mikroangiopathie. **Verschreibungspflichtig. Weit. Hinweise:** S. Fachinformation. Stand: Sept 2022 (MS 11/22.1).

Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg. Tel.: (0911) 273-0, Fax: (0911) 273-12 653. www.novartis.de

Erstellungsdatum: Dezember 2022
MLR ID: 258263

 **NOVARTIS** | Reimagining Medicine

Alexion Pharma Germany GmbH	7
Alnylam Germany GmbH	2
Amicus Therapeutics GmbH	6
Amylyx Pharmaceuticals Germany GmbH	11
argenx Germany GmbH	24
Biogen GmbH	5
European Neuromuscular Centre – ENMC	20
Grifols Deutschland GmbH	4
Hormosan Pharma GmbH	21
ITF Pharma GmbH	18
Kedrion Biopharma GmbH	9
MEDICE Arzneimittel Püttner GmbH & Co. KG	17
MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum	12
MVZ Genetikum GmbH	14
Natus Europe GmbH	15
Novartis Pharma GmbH	1
Pharnext SA	23
Pfizer Pharma GmbH	13
PTC Therapeutics Germany GmbH	10
Roche Pharma AG	25
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	3
Santhera Pharmaceuticals	8
SIGMA Medizin-Technik GmbH – a member of Micromed Group	22
UCB Pharma GmbH	16
Zambon GmbH	19

Besuchen Sie uns gerne an Stand Nr. 3,
drittes Obergeschoss (Ebene 6)!

KANN KRAFT ERHALTEN UND LEBENSFREUDE GEBEN



Erfahren Sie mehr über
Nexviadyme® auf

www.nexviadyme.de

Dieser Inhalt ist an Ärzt*innen oder
Angehörige der Fachkreise gerichtet.

 **Nexviadyme®**
(avalglucosidase alfa)

sanofi Nexviadyme 100 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung **Wirkstoff:** Avalglucosidase alfa.; **Zusammens.:** Arzneil.

wirks. Bestandt.: Jede Durchstechflasche enthält 100 mg Avalglucosidase alfa. Nach der Rekonstitution enthält jede Durchstechflasche ein Entnahmeverolumen von insgesamt 10,0 ml mit einer Konzentration von 10mg Avalglucosidase alfa pro ml. Sonst. Bestandt.: Histidin; Histidinhydrochlorid-Monohydrat; Glycin; Mannitol (Ph.Eur.) (E421); Polysorbat 80 (E433). **Anw.-geb.:** Langfristige Enzyersatztherapie zur Behandlung von Patienten mit Morbus Pompe. **Gegenanz.:** Lebensbedrohliche Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, wenn eine Reexposition nicht erfolgreich war. **Nebenw.:** *Inf. und parasit. Erkrankungen:* Gelegentl.: Konjunktivitis. *Immunsys.:* Sehr häufig: Überempfindlichk., Häufig: Anaphylaxie. *Nerven:* Häufig: Kopfschm., Schwindel, Tremor, Gelegentl.: Parästhesie, Somnolenz. *Augen:* Häufig: Okuläre Hyperämie, Gelegentl.: Bindehauthyperämie, Augenjucken, Tränensekretion verstärkt. *Herz:* Gelegentl.: Tachykardie, ventrik. Extrasyst. *Gefäße:* Häufig: Hypertonie, Hitzewallungen, Hypotonie. *Atemw., Brust., Mediast.:* Häufig: Dyspnoe, Husten. Gelegentl.: Tachypnoe, laryngeales Ödem, Atemnot, Rachenreizung. *GIT:* Häufig: Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, geschwollene Lippen und Zunge. Gelegentl.: Abdominalschmerz, Hypoästhesie oral, Parästhesie oral, Dysphagie, Dyspepsie. *Haut u. Unterhautgew.:* Häufig: Urtikaria, Pruritus, Ausschlag, (Palmar-)Erythem, Gelegentl.: Angioödem, Hyperhidrose, Hautverfärbung. *Skelettmusk., Bindegew., Knochen:* Häufig: Muskelspasmen, Myalgie; Gelegentl.: Schmerz in einer Extremität. *Allg. Erkr. u. Reakt. am Verabreichungsort:* Häufig: Fatigue, Schüttelfrost, Beschwerden im Brustbereich, Schmerzen, Grippeähn. Erkr., Schmerzen an der Infusionsstelle; Gelegentl. Gesichtsschmerzen, Hyperthermie, Extravasat an der Infusionsstelle, Gelenkschmerzen und Ausschlag an der Infusionsstelle, Reaktion an der Infusionsstelle, Urtikaria an der Infusionsstelle, lokalisiertes Ödem, periphere Schwellung, Fieber, Asthenie. *Untersuch.:* Häufig: Blutdruck erhöht, Sauerstoffsättigung erniedrigt, Gelegentl.: Körpertemperatur erhöht, Herzfrequenz erhöht, Atemgeräusch anormal, Komplementärfaktor erhöht, Immunkomplex-Konzentration erhöht. **Verschreibungspflichtig.** Pharmazeutischer Unternehmer: **Genzyme Europe B.V.**, Paasheuvelweg 25, 1105 BP Amsterdam, Niederlande. Örtlicher Vertreter des Zulassungsinhabers: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main. **Stand der Information:** Juni 2022

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Alexion Pharma Germany GmbH: 61.000 EUR; Alnylam Germany GmbH: 2.640 EUR; Amicus Therapeutics GmbH: 28.000 EUR; Amylyx Pharmaceuticals Germany GmbH: 25.000 EUR; argenx Germany GmbH: 26.500 EUR; Biogen GmbH: 55.000 EUR; Digital Health Companion GmbH: 6.000 EUR; ENMC – European Neuromuscular Centre: 0 EUR; Grifols Deutschland GmbH: 5.020 EUR; Hormosan Pharma GmbH: 8.940 EUR; ITF Pharma: 4.900 EUR; Kedrion Biopharma GmbH: 1.760 EUR; MEDICE Arzneimittel Püttner GmbH & Co. KG: 4.900 EUR; MGZ - Medizinisch Genetisches Zentrum: 4.410 EUR; MVZ Genetikum GmbH: 2.940 EUR; Natus Europe GmbH: 1.760 EUR; Novartis Pharma GmbH: 31.000 EUR; Pharnext SA: 1.960 EUR; Pfizer Pharma GmbH: 2.640 EUR; PTC Therapeutics Germany GmbH: 25.450 EUR; Roche Pharma AG: 30.000 EUR; Sanofi-Aventis Deutschland GmbH: 25.000 EUR; Santhera Pharmaceuticals: 25.000 EUR; SIGMA Medizin-Technik – a member of Micromed Group: 1.960 EUR; UCB Pharma GmbH: 5.280 EUR; Zambon GmbH: 6.600 EUR

Starke Partnerschaft



© baranov_555 / Fotolia


Als Full-Service PCO stehen wir
Ihnen mit intelligenten Lösungen beratend
und umsetzend zur Seite.

BIOGEN SYMPOSIUM

Freitag, 24.03.2023

14:15 – 15:15 Uhr | Hörsaal A1

SMA & ALS: **Fortschritte** in die Zukunft



Folgen Sie den
Fußspuren und
besuchen Sie uns
am Stand 5

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Tim Hagenacker
Universitätsklinikum Essen

Dr. med. Jessika Johannsen
UKE Hamburg

Prof. Dr. med. Thomas Meyer
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Biogen-194070

Forschung **Leben zählt**
für das, was im

 **Biogen.**